

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Pressemitteilung Abonnementkonzert 9 »Nachthimmel« Gürzenich-Orchester Köln
23.3.2022

Schlagzeug-Superstar Martin Grubinger spielt am 3., 4. und 5. April zusammen mit dem Gürzenich-Orchester unter der Leitung von Elim Chan das fulminante Schlagzeugkonzert von Friedrich Cerha. Außerdem steht Peter Tschaikowskys 6. Sinfonie, die »Pathétique«, auf dem Programm dieser Konzerte in der Kölner Philharmonie.

Bereits über 80 Jahre alt war **Friedrich Cerha**, einer der ganz großen Komponisten unserer Zeit, als er 2007 sein **Schlagzeugkonzert** schrieb. Inspirator und Widmungsträger ist der österreichische Schlagzeuger **Martin Grubinger**, einer der faszinierendsten und zugleich populärsten Künstler, der durch seine Präsenz und sein unverwechselbares Charisma nicht nur das Schlagwerk als Soloinstrument in den Fokus des klassischen Konzertbetriebs stellt, sondern mit viel Kreativität und Mut zum Unkonventionellen auch breitenwirksam Menschen für Musik begeistert.

»Endlich mal ein Konzert, bei dem man nicht nur 35 Minuten lang rumturnt« – ein starkes Urteil aus dem Mund eines Solisten, der immer wieder durch seine geradezu athletische Brillanz beeindruckt. Tatsächlich zieht Cerhas Konzert seine packende dramaturgische Spannung aus der Hinwendung zur Stille. Hier geht es weniger um Bravour als um ein subtiles (und manchmal auch durchaus witziges) dialogisches Miteinander, um die Erkundung von Farbspektren und um den Versuch, das Mysterium der Unendlichkeit mit Musik zu beantworten. Nicht umsonst bekennt Friedrich Cerha, er habe sich vor allem im langsamen Satz des Konzerts vom nächtlichen Himmel und vom Lauf der Gestirne beeinflussen lassen.

Auch **Peter Tschaikowskys »Pathétique«** ist ein Werk der Innenschau, darüber hinaus aber verschattet von Verzweiflung und Todesnähe. Die Tatsache, dass die Sinfonie neun Tage vor Tschaikowskys tragischem Tod uraufgeführt wurde, hat erheblich zur Mythenbildung beigetragen. Allerdings äußerte der Komponist auch selbst, die Sechste enthalte ein Programm, »durch und durch subjektiv«, das aber ein Rätsel bleiben solle. Seinem Neffen Wladimir, dem Unerreichbaren, dem seine letzte Liebe galt, widmete Tschaikowsky die Sinfonie – und enthüllte damit selbst das Geheimnis dieser Seelenbeichte.

Nach ihrem sensationellen Einstand beim Gürzenich-Orchester 2019 gibt es nun eine Wiederbegegnung mit der jungen Dirigentin **Elim Chan**, seit ihrem Gewinn des Donatella-Flick-Dirigierwettbewerbs eine der weltweit gefragtesten Persönlichkeiten am Pult renommierter Orchester. »Das seltene Beispiel einer jungen Dirigentin, die brillant ist, ohne dabei auch nur im Mindesten effekthascherisch zu agieren«, urteilte »The Sunday Times« über Elim Chan.

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

NACHTHIMMEL

ABOKONZERT 9

So 03.04.22 11 Uhr

Mo 04.04.22 20 Uhr

Di 05.04.22 20 Uhr

Kölner Philharmonie

Friedrich Cerha

Konzert für Schlagzeug und Orchester
2007/08

Peter I. Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74

»Pathétique«

1893

Martin Grubinger Schlagzeug

Gürzenich-Orchester Köln

Elim Chan Dirigentin

€ 43 / 34 / 27 / 18 / 14 / 9

Karten für das Konzert sind hier erhältlich:

<https://www.guerzenich-orchester.de/de/programm/nachthimmel/878>